CLAVIS Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0
E-Mail: info@tresore.eu
Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de

Anchor
Audit
Auslesen der Öffnungshistorie

WITTKOPP

Hinweis:

Warnhinweise, Zeichen- und Begriffserklärung sowie Haftungsausschlüsse entnehmen Sie bitte dem Mantelbogen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzrichtlinien für Ihren Anwendungsbereich!

Inhaltsverzeichnis

Allgemein 2
Audit lesen 2
A - PC Verbindung 3
B - Verbindung zum Schloss herstellen 3
C - Serielle Schnittstelle aktivieren 5
D - Starten der PC Software 5
COM-Port einstellen 6
Mastercode eintragen 6
E - Auditdaten lesen 6
Zeitkorrektur 6
Auditdaten speichern / lesen 7
Deaktivierung der seriellen Schnittstelle 7
Installationshinweise 7

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 - Leitungsverbindung A2600 3
Abbildung 2 – Leitungsverbindung A4x00 4
Abbildung 3 - Leitungsverbindung A7000 4
Abbildung 4 - PC Software 5

Allgemein

Im Fall eines Einbruchs oder Diebstahls ist es in der Regel hilfreich die Öffnungs-historie rekonstruieren zu können. Zumindest ist es oft erforderlich den/die letzten Nutzer zu identifizieren, die das Wertbehältnisses geöffnet haben. Über die Anforderungen der VdS Schlossklasse II hinaus, verfügen Schlösser der Serie Anchor über einen Ereignisspeicher mit einem Zeitzähler. Damit lassen sich die Zeiträume zwischen zwei Öffnungen aus-gehend von dem letzten bekannten Datum bzw. der Uhrzeit zurückrechnen.

Das Audit wird mittels einer PC Software über eine Leitungsverbindung zum Schloss ausgelesen.

Audit lesen

Die folgende Beschreibung gilt für Applikationen, die mit analoger Tastatur und deaktivierter serieller Schnittstelle bzw. mit IO's betrieben werden.

Bitte folgen Sie stets der unten stehenden Reihenfolge:

A
- Schließen Sie das separat erhältliche Auditkabel "Anchor Audit" über einen USB-Port an Ihren PC an.

B
- Verbinden Sie das Schloss über den 4-poligen Systemstecker des Auditkabels "Anchor Audit" mit dem PC.

C
- Aktivieren Sie die serielle Schnittstelle des Schlosses.

D
- Starten Sie die PC Software ⇨ Eingabe des Mastercodes + ggf. Kommunikationsschlüssel in der Eingabemaske der PC Software.

E
- Auslesen der Auditdaten ⇨ Datumskorrektur, Speichern im CVS Format.

F
- Deaktivierung der seriellen Schnittstelle + Trennen der Leitungsverbindungen.

A - PC Verbindung

Verbinden Sie das „Auditkabel“ mit einem freien USB Port Ihres PCs. Sofern noch nicht geschehen, sollte die Treiberinstallation jetzt automatisch starten.

Ggf. sind zusätzlich Rechte und eine bestehende Internetverbindung für die Treiberinstallation erforderlich. Fragen Sie bitte hierzu Ihren Administrator oder EDV - Betreuer.

B - Verbindung zum Schloss herstellen

Das Schloss wird über die serielle Schnittstelle (UART Eingang) mit dem PC verbunden. Stecken Sie dazu den vom Auditkabel abgehenden 4-poligen Stecker am Schloss gemäß unten stehender Darstellung ein.

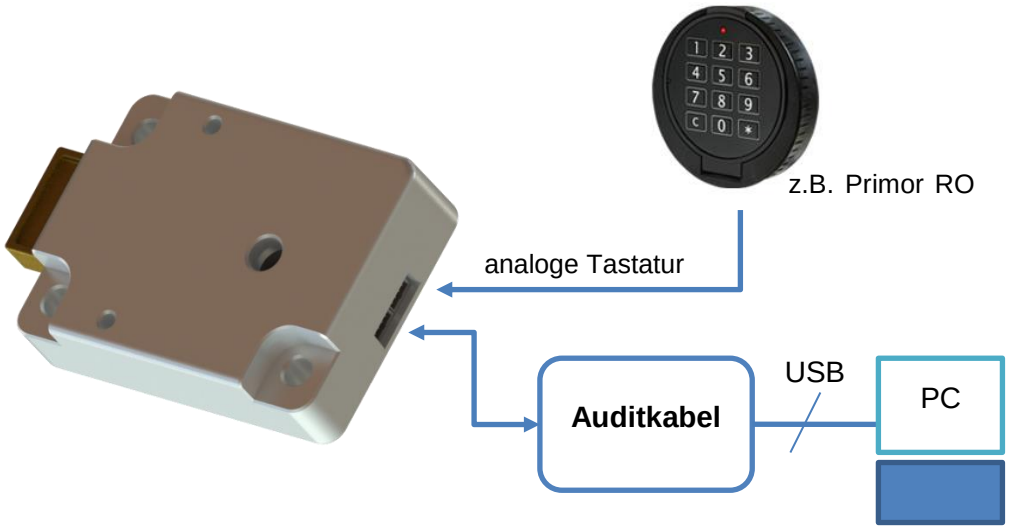

Abbildung 1 - Leitungsverbindung A2600

Abbildung 2 – Leitungsverbindung A4x00

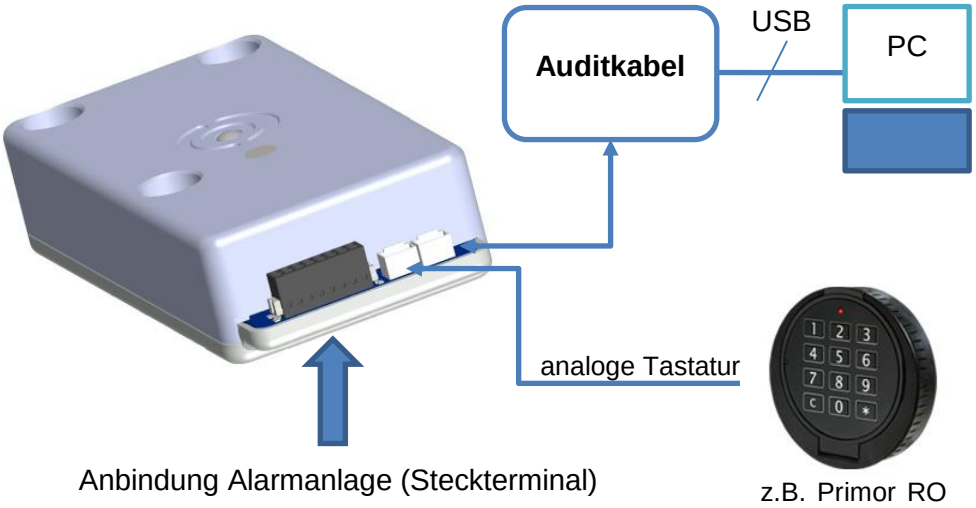

Abbildung 3 - Leitungsverbindung A7000

Kundendienst

CLAVIS Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0
E-Mail: info@tresore.eu
Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de

C - Serielle Schnittstelle aktivieren

Sofern noch nicht geschehen, aktivieren Sie die serielle Schnittstelle/UART für die Datenkommunikation:

(siehe auch Betreiberhandbuch 6-1-3 Analoge Tastatur und UART aktivieren)

6 ♫ ☼ **Menü System Setup**

Mastercode eingeben

1 2 3 4 5 6 0 ♫ = ✓

Untermenü Moduswechsel

1 ♫ = ✓

Modus analog + UART

3 ♫ = ✓

Mastercode eingeben

1 2 3 4 5 6 0 ♫ = ✓

Modus analog + UART

3 ♫ = ✓

Da die Umschaltung der Betriebsart u.U. auch großen Einfluss auf die Funktion der Eingabeeinheit hat, wurde der allgemeine Ablauf für die Menüfunktion bewusst geändert. Eine versehentliche Umschaltung soll damit erschwert werden.

D - Starten der PC Software

Das Programm „Anchor Audit“ steht auf unserer Webseite www.carl-wittkopp.com im Kundenbereich zum Download bereit.

Starten Sie die Software durch Doppelklick auf das Programmsymbol.

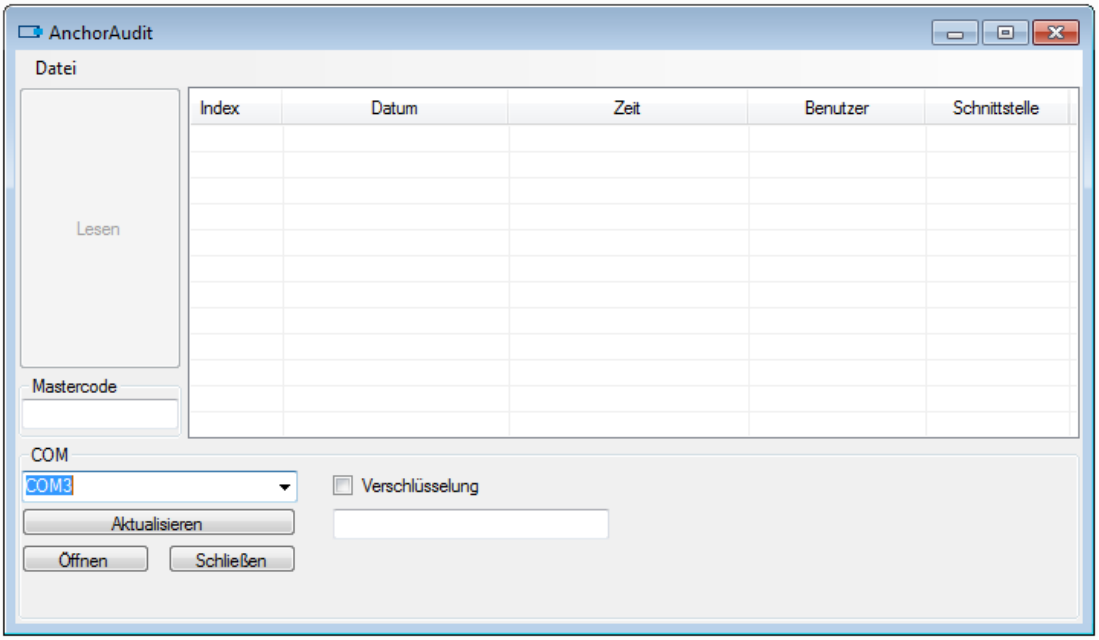

Abbildung 4 - PC Software

COM-Port einstellen

Wählen Sie die Kommunikationsschnittstelle des „Anchor Audit“ Kabels im Pulldown Menü im Feld COM aus. Öffnen Sie die Schnittstelle durch <Mausklick> auf den [Öffnen] Button.
Wurde der USB Anschluss unmittelbar vor Start der Software eingesteckt, kann es sein, dass die erforderlichen Treiber noch nicht installiert wurden bzw. die Schnittstelle zu diesem Zeitpunkt noch nicht erkannt wurde. In diesem Fall können Sie den Suchvorgang angeschlossener Schnittstellen durch den Button [Aktualisieren] von neuem anstoßen.

Mastercode eintragen

Für das Lesen des Audits ist der Mastercode erforderlich. Tragen Sie diesen im Feld Mastercode ein.
Die einzelnen Codeziffern werden durch „ * “ Zeichen dargestellt.

In der beschriebenen Applikation in der Regel nicht relevant, sei der Vollständigkeit halber auf die Eingabefelder „Verschlüsslung“ hingewiesen:
Sollte ursprünglich bei der Einrichtung eine verschlüsselte serielle Kommunikation eingerichtet worden sein, ist der entsprechende Haken zu setzen und der Kommunikationsschlüssel in hexadezimaler Schreibweise einzutragen.

E - Auditdaten lesen

Durch <Mausklick> auf den [Lesen] Button wird das Audit vom Schloss gelesen. Die Ausführung wird durch akustische und optische Signale an der Tastatur quittiert.
Wurde der falsche Mastercode in der Eingabemaske eigegeben, erfolgt die bekannte Ablehnungssignalisierung.

Zeitkorrektur

Mit <Rechtsklick> der Maus auf das Datumsfeld eines Eintrages kann das Datum korrigiert werden. Alle davor liegenden Daten werden dann automatisch bezogen auf das Korrekturdatum zurück gerechnet. Ausgenommen sind Ereignisse vor einem Spannungsausfall. Diese können allerdings ebenfalls mit einem neuen Korrekturdatum versehen werden. Auch hier erfolgt die Berechnung für die davor liegenden Öffnungen automatisch.

Es empfiehlt sich unmittelbar vor dem Lesen eines Audits eine Öffnung durchzuführen. Dann kann für das letzte Ereignis direkt die vorgeschlagene Systemzeit des PC zur Zeitkorrektur genutzt werden.

Auditdaten speichern / lesen

Über das Menü „Datei“ in der Fenstermenüleiste können die Auditdaten im CSV Format gespeichert oder zurück gelesen werden.

Bei Auswahl der entsprechenden Funktion öffnet sich ein vom jeweiligen Betriebssystem bekannter Dateiauswahl Dialog.

Deaktivierung der seriellen Schnittstelle

Die durchgeführten Schritte beschreiben das Auditlesen ausgehend von Anwendungen bei denen die Codeeingabe über eine analoge Tastatur erfolgt. Die Energieversorgung ist hier in der Regel über Batterien realisiert. Eine dauerhaft aktivierte serielle Schnittstelle erhöht für Batterieanwendung unzulässig hoch den Energieverbrauch.
Daher wird dringend empfohlen nach Abschluss des Lesevorganges die serielle Schnittstelle wieder zu deaktivieren:

(siehe auch: Betreiberhandbuch, 6-1-1 Moduswechsel UART, serielle Kommunikation)

6 ♫ ☼ **Menü System Setup**

Mastercode eingeben
1 2 3 4 5 6 0 ♫ = ✓

Untermenü Moduswechsel
1 ♫ = ✓

Modus IO
1 ♫ = ✓

Mastercode eingeben
1 2 3 4 5 6 0 ♫ = ✓

Modus IO
1 ♫ = ✓

Da die Umschaltung der Betriebsart u.U. auch großen Einfluss auf die Funktion der Eingabeeinheit hat, wurde der allgemeine Ablauf für die Menüfunktion bewusst geändert. Eine versehentliche Umschaltung soll damit erschwert werden.

Installationshinweise

Das Lesen über eine Leitungsverbindung bedingt für ein Audit den Zugang zu den Anschlussbuchsen des Schlosses. Werden die IO’s für den Betrieb nicht benötigt, kann bereits bei der Installation ein Systemkabel in die Tastatur verlegt und bei Bedarf herausgezogen werden. Der im Auditkabel integrierte Umsetzer zwischen USB und UART ist steckbar ausgeführt.